



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XIV. Die Herzogin Anna überläßt an Günzel und Borchard von
Bartensleben ihre Lehngerechtsame über sämmtliche unadlige Lehne im
Dorf Bellingen, am 15. Dezember 1331.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

XIII. Heinrich von Rindstedt und Fritz von Dequede verkaufen an Borchard von Bartenleben ihre Güter in Hohentramm, am 20. Januar 1331.

Nos hinricus, dictus de Ronstede, nec non fritze Dequede, famuli, morantes in villa Bodinghe, — recognoscimus — Quod — vendidimus — militi domino Borchardo de Bertensfleue bona nostra ville hoghentramme, cum omni jure — possidenda — Datum et Actum Anno Domini M°. CCC°. XXXI°. in die Martirum Fabiani et Sebastiani.

Nach dem Original im Wolfsburger Archive.

XIV. Die Herzogin Anna überläßt an Günzel und Borchard von Bartenleben ihre Lehns-gerechtfame über sämtliche unadlige Lehne im Dorf Bellinghen, am 15. Dezember 1331.

Wie Agnes, hertoginne to Brunefwich, vrowe der alden marke, don willich — dat wy hebben ghelegen hern Guncelen vnd hern Borcherde von bertensfleue alle dat gud, dat wy hadden verlighen in dem dorpe to bellinghe, dat yan vns hebben papen vnde borchere vnde alle, de des herschildes nicht en hebben, al disse god — wi an hern Guncelen vnd hern Borchard von Bertensfleue, dat se dat von en hebben scholen, alse se et von vs ghebat hebben — — Drütteinundert jar, in deme eyn vnde drutigesten Jare, des Sundages na sunte Mertens dag.

Nach dem Original im Wolfsburger Archive.

XV. „Bolcmar von Vorsfelde verkauft an Günzel von Bartenleben, Herrn Bussen Sohn, und an seine Mutter Richarde und seine Schwester Grethe das Dorf Non-nouwe,“ am 27. September 1336.

Nach dem Original im Wolfsburger Archive.